



Unser Kunde, ein führendes Versicherungsunternehmen, steht vor der Herausforderung, Effizienz und Effektivität in allen unterstützenden HR - Prozessen sicherzustellen. Das Vorgehen und die neuen Instrumente sollen durch Standardisierung eine Vereinfachung und Optimierung der betrieblichen HR-Prozesse garantieren. Dabei steht die Reduktion der Komplexität über die gesamte HR Wertschöpfungskette im Vordergrund.

### Vision

Ziel des Projektes ist es, innerhalb der strategischen Rahmenbedingungen ein mehrwertschaffendes, benutzerfreundliches, jederzeit zugängliches, effizientes, sowie aktuelles informations- und transaktionsorientiertes HR-Portal für unterschiedliche Zielgruppen (Linie, Mitarbeitende, HR) bereitzustellen und zu betreiben.

### Ziele

- Alle HR Instrumente sind über eine Oberfläche integriert.
- Den Mitarbeitenden steht ein Employee Self Service zur Verfügung, in welchem sie Zugang zu eigenen Absenzen, persönlichen Daten und Spesen haben und diese auch bewirtschaften
- Dank dem HR-Portal gibt es eine Zunahme von Expertenwissen sowohl im HR wie auch in der Linie
- Reduktion von Doppelspurigkeiten (nur noch ein Instrument, anstelle von mehreren) durch Vereinfachung (direktere Wege) und Optimierung bestehender Abläufe, wo möglich

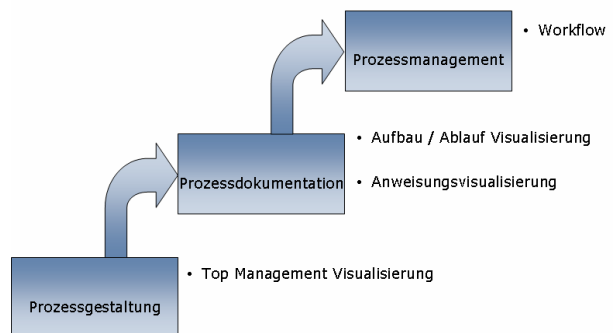
### Vorgehen

Standardisiertes, in klare Schritte und Phasen unterteiltes Projektvorgehen:

- Klare Projektorganisation
- Top-Management Support
- Modularer Aufbau
  - Organisation
  - Schulung
  - Technologie
- Paketweise Einführung
  - Visualisierung
  - Integration
  - Prozesse

### Resultate

- Nach 4 Monaten haben alle Stakeholder dieselbe Erwartungshaltung und den selben Stand über das Projekt
- Über die nächsten 3 Jahren besteht eine klare Roadmap betreffend Kosten, benötigten Ressourcen und betroffenen Schnittstellen
- Es sind alle Richtlinien und Rahmenbedingungen in diesem Projekt berücksichtigt (CI/CD, IT etc.)
- Verantwortlichkeiten und spätere Auswirkungen im Betrieb sind klar formuliert und in Zahlen formulierbar
- Die Lösung ist so einfach wie nötig



### Nutzen

- Doppelspurigkeiten werden vermieden – Reduktion des Cash Out
- TCO als Basis für die Zielerreichung und somit als Messinstrument einsetzbar
- IT und Business haben das selbe Verständnis – Geringere Reibungsverluste
- Unité de Doctrine – Schulungs- und Einführungsaufwand wird um ein Vielfaches reduziert
- Standardisierung basierend auf „best practice“

© alabus ag

Produkte der **alabus** realisieren individualisierte Standardlösungen im Prozess Management für zukunftsgestaltende Unternehmen aus der Schweiz mit internationaler Ausrichtung.